

JÄTEN IM PARADIES

2021

|| 15. Mai
MUSIK & NATUR || KUNST & NATUR
Ausstellung und Konzert
Kunsthof GALM

|| 05. Juni
LITERATUR & FRAGILAXIE
Lesung und Zirkus
Großwudicke

|| 04. September
DIE WAHRHEIT ÜBER EVA
Lesung
Kunsthof GALM

Editorial

Fluss, Wasser, weiter Blick, Grün, breiter Horizont und darüber ein Himmel von poetischer Schönheit, wenn die Sterne erglühen im tiefen Schwarz einer dunklen Nacht ohne Lichtverschmutzung. Eine Landschaft, die dazu auffordert, sich Zeit zu nehmen und zu genießen. Zeit, um in der Kontemplation –der Kunst der freien Betrachtung– kleine Fundstücke mit großer Bedeutung zu entdecken. Beweise für die langen Ketten des Lebens, die als Schätze verborgen in der Erde liegen. Menschliche Knochen und Scherben erzählen von einer Region mit Geschichte und Geschichten, verbunden mit den Menschen und ihrer Kultur: Spuren prähistorischer Funde leiten uns bis ins Heute zu Kultur- und Kunstorten, zu Aktiven und Künstlern der Region.

Phänomen zuhören und zuschauen: in der Natur und in der Kunst. Den Tönen nachhören, Worte finden, Poesie entwickeln, Bilder hinterfragen: die der Kunst, aber auch die der Natur, den Dingen näher kommen wie das Mikroskop dem Schilfgras, aus einem Knochen ein Gesicht rekonstruieren und dabei eine Vorstellung vom Leben vor 5000 Jahren gewinnen, am Flussufer das Eigene entdecken und sich als lebendiges Bild einfügen, den Garten mit dem Atem aufnehmen, dem tanzenden Körper folgen, und immer im Hier und Jetzt sein: im Milower Land, bei JÄTEN IM PARADIES. Die vielfältige Reihe verbindet Workshops, Aufführungen und inszenierte Exkursionen mit Video, Tanz, Theater, Kunst, Bewegung, Musik, Literatur und den Besonderheiten der Region.

Die künstlerische, wie logistische und organisatorische Umsetzung dieser verschiedenen Formate ist ohne die Beteiligung vieler engagierter Menschen und Organisationen der Region nicht denkbar.

Für dieses Engagement in den schwierigen Zeiten bedanken wir uns bei allen Unterstützer:innen und hoffen, dass wir in diesem Jahr unsere Veranstaltungen durchführen können. Wir haben mit Musik, Kunst, Literatur, Zirkus und erstaunlichen Erkenntnissen zur Geschlechter-Gerechtigkeit ein vielfältig sinnliches Programm, das zur Begegnung aufmuntert – denn das ist es, was uns jetzt fehlt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

15. Mai, 14.00 Uhr – Einlass 13.30 Uhr
MUSIK & NATUR || KUNST & NATUR
zeitgenössische Lieder – ein moderiertes Konzert
& Ausstellung zum zeitgenössischen Blick

Ausstellung || Kunst & Natur von
Marion Angulanza & Gerhard Göschel
Einführung: Dr. Petra Lange

Im Rahmen der Veranstaltung zeigt die Doppelausstellung Arbeiten von Marion Angulanza und Gerhard Göschel, die sich mit dem Spannungsfeld von Natur und Kunst auseinandersetzen.

Die Natur- und Kultur-Landschaftsbilder von Marion Angulanza zeigen nur selten ungetrübte schöne Landschaften. Helle Störfelder, Ausstanzungen oder schraffierte Überlagerungen ergeben ein eher gebrochenes Bild von der Natur und beschäftigen sich mit deren Veränderungen oder gar deren Verschwinden.

Gerhard Göschel hat in seinen Arbeiten meist einen kritischen Blick auf Natur- und Kultur-Landschaften. Die Eingriffe, Manipulationen, die Zerstörung und die Ausbeutung von Natur- und Kulturlandschaften durch den Menschen sind sein Thema. Die Eingriffe/die Hybris des Menschen weisen in seinen Arbeiten zuweilen über unsere Erde hinaus in die Einvernahme des Kosmos durch den Menschen.

Die Kunsthistorikerin Dr. Petra Lange, die Gerhard Göschels Arbeit schon seit Jahren verfolgt, führt in die Ausstellung ein. Sie verfügt über einen Erfahrungsschatz von über dreißig Jahren Ausstellungstätigkeit, u.a. führte sie langjährig unter eigenem Namen eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Berlin.

Die Sehnsucht nach Natur scheint umso größer zu werden, je weniger von ihr übrig ist.

Moderiertes Konzert || Musik & Natur von und mit
Jörn Arnecke & Juliane Bookhagen

Der Liederabend zeitgenössischer Musik des Komponisten Jörn Arnecke greift das Thema Natur und ländliche Szenerie in der Musik auf. Naturbeschreibung und ländliches Leben kennt man vor allem aus dem Volksliedgut, doch zeitgenössische Lieder aus diesem Bereich sind oft unbekannt. Das moderierte Konzert will hier eine Brücke schlagen von Altbekanntem zu modernen Interpretationen.

Das moderierte Konzert schlägt dank der einfühlsamen Interpretation der Mezzosopranistin Juliane Bookhagen, die im Opernfach aber auch als Lied-, Oratorien- und Konzertsängerin auftritt, die Brücke von Altbekanntem zu Neuem.

Jörn Arnecke, Mitbegründer der GALMER Hofkultur, ist nicht nur Komponist für Oper, Musiktheater, Chor und Kammermusik, sondern auch Professor für Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Damit bringt er für die Moderation eine herausragende Expertise mit und kann in fundierter, verständlich unterhaltsamer Weise dem Publikum den Zugang zu den Musikstücken und Verbindungen und zur ländlichen Umgebung vermitteln.

Die Moderation und der Vortrag der Lieder führen im Laufe des Abends in ein Gespräch mit dem Publikum, bei dem Fragen und Themen wie Arbeitsweise, Kompositionsprinzipien und Intentionen der musikalischen Stücke diskutiert werden.

Kunsthof GALM,
Galmerstr. 7, 14715 Milower Land OT Galm
Eintritt: 20 Euro || erm. 10 Euro

5. Juni, 19.00 Uhr – Einlass 18:30 Uhr
LITERATUR & ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS
Lesung der Preisträger & FRAGILAXIE

Diese Veranstaltung verbindet Literatur mit zeitgenössischem Zirkus. Die Preisträger des letztjährigen literarischen Wettbewerbs NachtLichtGedicht, der im Rahmen der gleichnamigen Exkursion ins Dunkel nach Gülpe führte, präsentieren an diesem Abend Einblicke in ihre neuesten Arbeiten und auch Kristin La hoop ist mit ihrer neuesten Show dabei.

LITERATUR

Die junge Autorin Julia Adam, erst vor kurzem zurück ins Havelland gezogen, sucht die Verbindung von Mensch und Natur. Sie schreibt frei intuitiv ohne sich einer bestimmten Technik verpflichtet zu fühlen. Die Bildende Künstlerin Sibylle Wagner ist in vielen Künsten unterwegs, sie schreibt Texte, schafft Installationen, Skulpturen, Performances und widmet sich der Fotografie und Malerei. Karl-Bernd Beierlein kommt ebenfalls aus der Bildenden Kunst, studierte in Kassel und Stuttgart und reiste viel. Die Erinnerung an seine Wege, Erlebnisse und Reisen prägen seine Werke und die Suche nach der Abstraktion, so auch in seinen Texten. Dr. Florian Franke-Petsch in Wien geboren, kam er erst vor drei Jahren ins Havelland, um hier als freier Autor zu leben. Literatur hat für ihn die Kraft beim Zuhörer Wissen und Wahrnehmung kreativ und phantasievoll zu öffnen.

Die Moderation des Abends übernimmt die Schauspielerinnen Mareile Metzner, die schon bei NachtLichtGedicht die Gedichte und Texte mit ihrer einfühlsamen Stimme interpretiert hatte.

Literatur von: Julia Adam, Sibylle Wagner, Karl-Bernd Beierlein,
Dr. Florian Franke-Petsch
Moderation und Vortrag: Mareile Metzner

FRAGILAXIE

Die La hoop-Darbietung von und mit Kristin La hoop ist eine 20-minütige Solo-Performance des zeitgenössischen Zirkus, der Poesie, Akrobatik, Tanz und theatrale Elemente zu einem assoziativen lebendigen Bilderfluss von Präzision und Schönheit verbindet.

Schon 2020 konnte JÄTEN IM PARADIES die verzaubernde Kraft der La hoop-Ringe und die poetische Perfektion von Kristin La hoop bewundern. Nun freuen wir uns auf ihre neueste Arbeit: FRAGILAXIE: Eine Objektmanipulation mit 2 Hula Hoops – ein bekleideter und ein nackter. Der verkleidete verhüllt und enthüllt einen Teil der Wirklichkeit. Der Körper wird verzerrt und aus Einzelteilen wieder zusammengefügt. Die Realität verformt sich in Zeit, Raum und Materie. Ein schwerer Felsbrocken verwandelt sich im nächsten Augenblick in einen fliegenden Ballon – alles ist fragil, im Wandel. Und vergänglich. Aber nie zu Ende. Ein nackter weißer Reifen gibt den Blick frei auf die Wirklichkeit, den ganzen Körper, verschmilzt mit ihm. Der nackte Reifen ist ein Ei, eine zweite Haut, ein Partner, ein Tor zum Leben und ein Tor aus dem Leben hinaus. Eine poetische Erzählung von einer fernen Fragilaxie und vom Leben mit all seinen zerbrechlichen schönen Momenten und vergänglichem Tiefen. Kristin La hoop taucht in diese fragile Welt ein, eine Reise zwischen physischem Theater, Tanz und zeitgenössischem Zirkus für Menschen jeden Alters.

FRAGILAXIE ist eine Produktion von und mit: Kristin La hoop / Regiebegleitung: Lionel Menard / Kostüm und Bühnenbild: Cristina Lelli / Produktion: 2020/2021 / Koproduziert von JÄTEN IM PARADIES / gefördert vom Fond Darstellende Künste und Landkreis Havelland

Vereinshaus des Buckower Carneval Verein 1983 e.V.
Am Bahnhof 1, 14715 Milower Land GT Großwudicke
Eintritt: 10 Euro || erm. 5 Euro

4. September, 14 Uhr – Einlass 13.30 Uhr
DIE WAHRHEIT ÜBER EVA
Ein Salon im Obstgarten mit Carel van Schaik und Kai Michel

Moderation: Nina Omilian

Carel van Schaik und Kai Michel haben mit ihrer evolutionären Bibellektüre „Das Tagebuch der Menschheit“ einen Bestseller vorgelegt. In ihrem neuen Buch „Die Wahrheit über Eva. Die Erfindung der Ungleichheit von Frauen und Männern“ gehen der Evolutionsbiologie und der Kulturwissenschaftler der Frage nach, was das Verhältnis der Geschlechter ins Ungleichgewicht stürzte. Sie zeigen: Weder Gott noch Biologie sind daran schuld. 99 Prozent der Menschheitsgeschichte war Gleichberechtigung kein Problem. Begleitet von Nina Omilian laden die beiden zu einem Salon unter Apfelbäumen, um sich am paradiesischen Ort neben der Evaluation der Frage zu widmen, wer wohl im Paradies gejätet hat.

Carel van Schaik || Kai Michel, „Die Wahrheit über Eva. Die Erfindung der Ungleichheit von Frauen und Männern“. Rowohlt, 26 EUR.

Kunsthof GALM
Galmer Str. 7, 14715 Milower Land OT Galm
Eintritt: 20 Euro || incl. Salat und Grillwürstchen

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um frühzeitige Anmeldung und Reservierung unter:
info@jaetenimparadies.de oder tel. 0160 8020996

Programm: Annette Göschel, Gerhard Göschel, Rosi Ulrich
Produktion: Freihandelszone, Durchführung: WEHR51
gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung
im Förderbereich LandKULTUR

von l.n.r.: Kristin La hoop, FRAGILAXIE || Foto: Thomas Bunker-Whitney || Marion Angulanza || SEEUFER 2 || Buchcover || ALLES ÜBER EVA || Gerhard Göschel || MONSANTO UND FREUNDE, Ausschnitt

